

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Fisibach Mittwoch, 7. Juni 2023, 19.45 Uhr, Mehrzweckgebäude Chilewis

(anonymisierte Version – keine Namensnennung bei Wortmeldungen – zur Veröffentlichung auf www.fisibach.ch)

Vorsitz Roger Berglas, Gemeindeammann
Protokoll Vanessa Schweri, Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte laut Stimmregister	35
Quorum für abschliessende Beschlussfassung	7
Anwesend	5

Gemäss § 15 Ortsbürgergemeindegesez gelten die Vorschriften des Gemeindegesezes für die Verfahren in der Gemeindeversammlung. Nach § 30 Gemeindegesez unterstehen positive und negative Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum, sofern die beschliessende Mehrheit weniger als 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Das Quorum nicht wurde erreicht. Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Veröffentlichung der Gemeindeversammlungs-Beschlüsse erfolgte am 10. Juni 2023 in der "Botschaft".

Gemeindeammann Roger Berglas begrüsst um 19.45 Uhr die Anwesenden zur Ortsbürgerversammlung.

Als Gäste kann er folgende Personen begrüssen:

- Michael Andres, Präsident Finanzkommission
- Roland Steiner, Betriebsleiter (Forstbetrieb Region Kaiserstuhl)
- Heidi Schorno, Verwaltungsangestellte
- Karin Duppeler, Sachbearbeiterin Finanzen

Als Gäste haben sich abgemeldet:

- Beat Zimmermann
- Willi Sutter
- Samuel Schenkel

Zu Beginn der Versammlung wird Jonas Zimmermann ad hoc als Stimmzähler gewählt.

Der Vorsitzende stellt zuhanden des Protokolls fest:

- Die Traktandenliste mit den schriftlichen Berichten und Anträgen wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt.
- Die Akten lagen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.
- Alle Abstimmungen an der heutigen Gemeindeversammlung erfolgen offen, sofern nicht 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.
- Die Stimmen des Gemeinderates, welche an der Ortsbürgergemeinde stimmberechtigt sind, werden gemäss Antrag gezählt.
- Die Verhandlung wird aufgezeichnet.

Traktandenliste:

1. Protokoll vom 2. Dezember 2022
2. Rechenschaftsbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Verschiedenes

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Traktandum 1: **Protokoll vom 2. Dezember 2022**

Gemeindeammann Roger Berglas weist darauf hin, dass das Protokoll in der Gemeindeverwaltung während 14 Tagen vor der Versammlung eingesehen werden konnte. Auf der Homepage war eine anonymisierte Version ersichtlich.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: **Rechenschaftsbericht 2022**

Gemeindeammann Roger Berglas erklärt, dass ein Auszug des Rechenschaftsberichts in der Einladung abgedruckt war sowie die vollständige Version auf der Homepage zu finden ist.

Gemeindeammann Roger Berglas fragt die Versammlung an, ob jemand Bemerkungen anbringen möchte.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Vom Rechenschaftsbericht 2022 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung

Der Rechenschaftsbericht 2022 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Traktandum 3: **Jahresrechnung 2022**

Gemeindeammann Roger Berglas übergibt das Wort dem Ressortvorsteher Raphael Meier.

Die Ortsbürgerrechnung schloss positiv mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 28'781.70 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 20'750.00. Dieses bessere Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass die Gewinne und Verluste des regionalen Forstbetriebs Region Kaiserstuhl ebenfalls in der Bilanz ausgewiesen werden müssen. Im vergangenen Jahr wurde der Gewinnanteil für das Jahr 2022 bilanziert.

Gemäss Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 30. November 2018 wurde der Forstreservefonds aufgelöst. Es wurden Fr. 100'000.00 in den neuen Waldfonds eingelegt. Der Bestand des Waldfonds wird jährlich verzinst. Der Zinssatz beträgt aktuell 0.2 %. Per Jahresende betrug der Bestand des Waldfonds Fr. 101'104.20.

Die Trottenreserve wies zum Jahresanfang einen Bestand von Fr. 1'236.00 aus. Es wurde weniger gemostet als budgetiert, erfreulicherweise beträgt die Entnahme aus der Trottenreserve nur Fr. 426.35 und nicht wie budgetiert CHF 950.00, dies machte zum Jahresende hin einen Bestand von Fr. 809.65.

Im Jahr 2022 konnte endlich wieder Lehm abgebaut werden und die Jahre 2020 – 2022 wurden definitiv abgerechnet. Zukünftig wird gemäss Vereinbarung mit der Ziegelei Fisibach AG der Lehmabbau jährlich abgerechnet.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Das Wort wird Michael Andres, Präsident Finanzkommission, übergeben. Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung geprüft. Die Belege und die Rechnung stimmen überein. Die Finanzkommission empfiehlt den Ortsbürgern die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

Antrag

Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmung durch Michael Andres, Präsident Finanzkommission

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: **Verschiedenes und Umfrage**

Antrag finanzielle Beteiligung Jubiläumsanlass Festival der Stille; Fr. 500.--

Es wird von der Gemeinde Fisibach der Antrag an die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger gestellt, ob sie sich mit Fr. 500.-- an das 15-jährige Bestehen des Festivals der Stille beteiligen. Der Gemeinderat hat

anlässlich seiner Sitzung vom 13. März 2023 bereits Fr. 1000.-- finanzielle Beteiligung zugesprochen und möchte gerne die Hälfte über die Ortsbürgergemeinde finanzieren. Es werden mehrere Konzerte, unter anderem wird das grösste des Jahres im Ebianum stattfinden, weshalb die Gemeinde Fisibach bereit war, einen relativ grosszügigen Betrag zu sponsern.

Diskussion

Versammlungsbesucherin: Sind das wiederkehrende Kosten?

Raphael Meier: Nein, das ist eine einmalige Angelegenheit. Der Gemeinderat hat eine einmalige finanzielle Beteiligung gesprochen.

Versammlungsbesucherin: Dann ist es in Ordnung, ansonsten müsste man darauf hinweisen.

Antrag

Die einmalige finanzielle Beteiligung an den Jubiläumsanlass Festival der Stille mit Fr. 500.-- sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Informationen aus dem Forstbetrieb Region Kaiserstuhl

Roland Steiner: Das ist die letzte Gemeindeversammlung für mich. Samuel Schenkel wird ab 1. November 2023 zu 100 % als Förster angestellt und meine Nachfolge antreten. Für mich waren es sehr spannende drei Jahre im Kanton Aargau. Unser letztes Jahr, war ebenfalls sehr spannend, wie ihr aus dem Rechenschaftsbericht entnehmen könntet. Wir hatten mit zu wenig Personal und mit zu vielen Aufträgen zu kämpfen. Zudem haben wir die langzeitige Sperrung der Belchenstrasse gespürt. Glücklicherweise gab es im letzten Jahr keine Personenunfälle zu verzeichnen.

Wir werden durch die Übernahme von Samuel Schenkel neu umstrukturieren. Es ist ein Maschinist und Forstwart Vorarbeiter geplant, nebst den anderen Mitarbeitenden. Es gibt diverse und viele Aufgaben, die auf uns warten.

Auch bei der Jungwaldpflege wurden Anpassungen in der waldbaulichen Planung vorgenommen. Neu konzentriert sich die Pflege auf die Durchforstungen des letzten Winters mit dem Ziel, alles regelmässiger zu pflegen. Des Weiteren wurden alle Schadflächen der letzten Jahre mit dem Durchforstungsgerät und der Sichel gepflegt. Der Holzpreis hat sich im letzten Jahr auf einem guten Niveau eingependelt. Bestimmte Sortimente sind immer noch stark nachgefragt, was dazu führt, dass das Holz schnell abgeführt wird. Die Tendenz zeigt aktuell eine positive Zukunft voraus, sofern es keine weiteren Kalamitäten gibt. Ab dem Jahr 2025 sind Auszahlungen geplant, 50 % Gewinn werden an die Ortsbürgergemeinde ausbezahlt werden.

Antrag aus dem Forstbetrieb Region-Kaiserstuhl

Finanzielle Beteiligung am Projekt Stadlerturm (Gesamtprojektkosten Fr. 900'000.--)

Roger Berglas zeigt Fotos vom Stadlerturm und übergibt erneut das Wort an Roland Steiner.

Ab dem Donnerstag 8. Juni 2023 ist das Projekt Stadlerturm abgeschlossen. Am Samstag, 24. Juni 2023 (11.00 – 1700 Uhr) findet die offizielle Eröffnungsfeier für den neuen Stadlerberg-Turm statt. Der Stadlerturm wurde aus Holz aus der Region erstellt.

Für das Projekt, welches mit einem Gesamtkostenbetrag von Fr. 900'000.-- finanziert wurde, werden noch nachträglich Sponsoren gesucht. Die Gemeinde Fisibach hat sich bereits finanziell daran beteiligt. Einen finanziellen Beitrag von der Ortsbürgergemeinde wäre deshalb wünschenswert.

Förster Roland Steiner stellt hierzu einen mündlichen Antrag.

Diskussion

Es wird sich im Gremium auf einen Beitrag von Fr. 500.-- geeinigt.

Antrag

Die einmalige finanzielle Beteiligung an das Projekt Stadlerturm mit Fr. 500.-- sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit Fr. 500 grossmehrheitlich genehmigt.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Versammlungsbesucherin: Wir haben seinerzeit den Beschluss gefasst, dass an der Sommergemeinde zuerst die Traktanden der Einwohnergemeinde und danach der Ortsbürgergemeinde abgehandelt werden und an der Wintergemeinde umgekehrt. Warum hat man das bisher nicht umgesetzt?

Roger Berglas: Dies haben wir aufgrund der Corona Zeit so belassen. Wir werden dieses Anliegen mitnehmen und dies für die nächste Versammlung berücksichtigen und besprechen.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindeammann Roger Berglas bedankt sich bei den Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, wie auch Gästen für ihr Erscheinen. Er wünscht den Anwesenden einen schönen Abend und schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 20:10 Uhr.

Für getreues Protokoll testieren:

Der Gemeindeammann:



Roger Berglas

Die Gemeindeschreiberin:



Vanessa Schweri